

MALINSEL für unbegleitete minderjährige Asylsuchende

2024 bot der Verein Kunsttherapie erneut die Malinsel für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (kurz UMA's) an. Das Angebot richtete sich an Jugendliche, welche ohne elterliche Begleitung in die Schweiz geflüchtet sind und in verschiedenen Wohnheimen des Kantons Basel-Stadt leben. Das niederschwellige Gruppenangebot bietet den Jugendlichen einen geschützten Ort an, indem sie sich ohne äussere Bewertung und Druck individuell entfalten können. Das Angebot ist für die Jugendlichen freiwillig und findet einmal in der Woche statt, mit Ausnahme der Schulferien. Die Malinsel für UMA's wurde im Vereinsatelier im Gundeldinger Feld durchgeführt. Das Setting dauerte jeweils zwei Stunden und wurde von einer Leitungsperson des Vereins Kunsttherapie begleitet. Die Jugendlichen profitierten von einem lichtdurchfluteten und ruhigen Atelier, in welchem sie Malen, Zeichnen

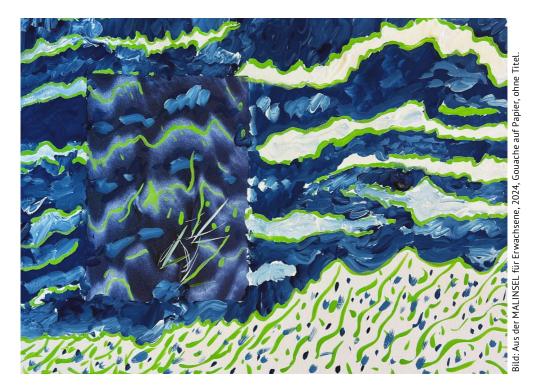
und Gestalten konnten. Die Jugendlichen kreierten unter anderem gerne Bilder ihrer ursprünglichen Heimat und liessen uns dadurch an ihren Geschichten teilhaben.

Anfänglich waren sie oft zurückhaltend, das legte sich jedoch, sobald sie regelmässig teilnahmen. Sie gewannen dann an Selbstvertrauen und konnten den sicheren Ort als Ausgleich zu ihrem Alltag gut nutzen. Das Angebot fokussiert sich auf den persönliche Ausdruck. Wir ermutigten die Jugendlichen, die künstlerischen Mittel kennen zu lernen und als nonverbale Ausdrucksmittel für sich zu nutzen. Gerade in der Übergangszeit, in der die neue Landessprache noch erlernt werden muss, wirkte sich das positiv aus. Des weiteren half das Angebot des Vereins Kunsttherapie, die Identitätsbildung und die Integration der UMAs zu fördern. 2024 fanden 21 Gruppensettings statt, mit insgesamt neun Teilnehmenden aus ver-

insgesamt neun Teilnehmenden aus verschiedenen Ursprungsländern wie Afghanistan, Ukraine und Afrika.



3ild: Aus der MALINSEL UMA, 2024, Gouache auf Papier, ohne Titel



Mal- und Schreibinsel für Erwachsene sowie Einzelbegleitungen

Das Jahr 2024 war für die Gruppenangebote für Erwachsene ein lebhaftes und volles Jahr. Wie schon zuvor blieb die Malinsel für erwachsene ein wöchentliches Angebot, und sie war mit einem anhaltenden Maximum von 12 TeilnehmerInnen die Zahlen stärkste Gruppe. Ethnisch gesehen blieb die Malinsel weiterhin gemischt, die Menschen stammten aus sehr verschiedenen Ursprungsländern: Israel, Ungarn, Italien, Türkei, Deutschland, Frankreich, Ukraine.

Die Schreibinsel fand weiterhin alle 14 Tage statt und blieb mit max. 5 Personen vergleichsweise klein, doch sehr aktiv. Schreiben bietet eine Ausdrucksform ganz anders als Malen, und auch da kommen die kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit zur Geltung - es darf in jeder Sprache geschrieben und vorgelesen werden.

Die Inselsettings erfüllten nebst den Inhalten der gestaltenden und literarischen Künste manchmal auch zwischenmenschliche Aufgaben. Es gab vor und nach der Gruppenzeit Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfestellung unter den Teilnehmenden, auch die Projektleiterinnen boten bei Bedarf Gespräche an.

Kunsttherapeutische Einzelbegleitungen

wurden nach wie vor angeboten, wenn jemand vom Gruppensetting nicht genügend profitieren konnte - dies zum Beispiel wegen zu hoher Sprachbarriere, oder Überforderung in der Gruppe.

AKTIVEN		
Bankkonto	29'262.93	27'678.51
 Forderungen gegenüber Dritten (Debitoren)	100.00	
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	734.18	150.00
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	2'272.10	0.00
TOTAL AKTIVEN	32'369.21	27'828.51
2.000.000		
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	39.00	
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	597.28	365.80
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	14'000.00	15'700.00
Kurzfristiges Fremdkapital	14'636.28	16'065.80
Kontokorrent MitarbeiterInnen	0.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Fremdkapital	14'636.28	16'065.80
Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres	11'762.71	9'323.49
Jahreserfolg	5′970.22	2'439.22
Eigenkapital nach Jahreserfolg	17'732.93	11'762.71
TOTAL PASSIVEN	32'369.21	27'828.51

Jahresrechnung

Zu Beginn des Jahres erfolgte die prüferische Durchsicht der Jahresrechnung 2024 durch Vera Peter (Berufslernende) und Andreas Fuhr, Leiter Kraft-Buchhaltungen GmbH, am 11. Juli 2025 die Revision durch Beat Keller. Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 15. August 2025 wurde die Jahresrechnung 2024 einstimmig angenommen.

Am 1. Januar 2024 betrug das Vereinsvermögen CHF 11`762.70. Die Erfolgsrechnung wies einen Gewinn von CHF 5`970.20 aus. Am 31. Dezember 2024 betrug das Vereinsvermögen CHF 17`733.-.

Die Teilnehmendenbeiträge sind angestiegen, die Projektbeiträge, Spenden und Mitgliederbeiträge gesunken. Für Drucksachen haben wir weniger investiert, dafür mehr in die Homepage.

Wir sind 2025 mit dem Atelier vom Gundeldinger Feld mit einem kurzen Zwischenstopp im Living Museum nun definitiv an den Marktplatz 5 umgezogen; der Mietaufwand ist gesunken.

Der Personalaufwand ist gleich geblieben. 2024 wurden 40% der administrativen Aufgaben entlöhnt, 60% wurden ehrenamtlich getätigt.

Vor allem haben auch die Projektleitenden 2024 sehr viele Aufgaben (Ateliersuche, Werbung, Koordination, Administration, Dokumentation) ehrenamtlich durchgeführt.

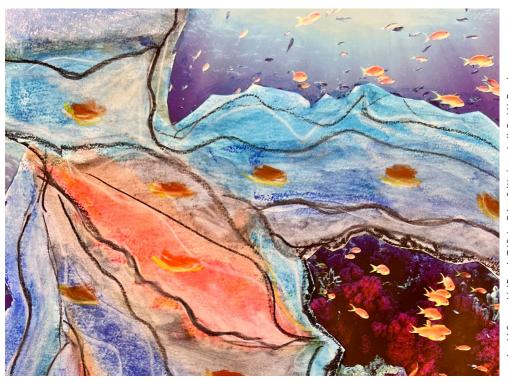
Alle offiziell für den Verein aktiv kunsttherapeutisch tätigen Personen nehmen regelmässig an Weiterbildungen, Inter- und Supervisionen teil.

EDTD 4.0		
ERTRAG	6/005.00	7/546.60
Teilnehmerbeiträge	6′825.00	7'516.60
Projektbeiträge und Spenden	35′400.00	45′710.00
Mitgliedsbeiträge	1′160.00	1'097.24
Übrige Erträge	24.30	
TOTAL ERTRAG	43'409.30	54'323.84
AUFWAND		
Material- und Projektaufwand	817.45	1′546.63
Direkter Aufwand	817.45	1'546.63
Löhne Gruppenleitungen	18'486.33	27'007.45
Löhne Administration und Geschäftsstelle	7'069.12	7'671.25
Sozialversicherungen	1'373.85	2'856.45
Supervision und Honorare	1'000.00	1'556.00
Beratungsaufwand	0.00	0.00
Personalaufwand	27'929.30	39'091.15
Mietaufwand	2'720.00	4'576.00
Fahrspesen / Infrastruktur	0.00	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	444.65	307.45
Büromaterial und Porti	128.95	371.65
Telefon	0.00	360.00
Beiträge, Vergabungen	0.00	
Buchführungshonorare	2'433.33	0.00
Revisionsaufwand	0.00	1′062.80
Informatikaufwand	686.80	69.00
Spesen Verein	0.00	370.10
Öffentlichkeitsarbeit: Drucksachen	1'645.52	2'892.95
Webseite	450.00	1′160.95
Finanzaufwand	183.08	75.94
Sonstiger Betriebsaufwand	8'692.33	11'246.84
TOTAL AUFWAND	37'439.08	51'884.62
Betriebserfolg	5'970.22	2'439.22
a.o. Aufwand	0.00	0.00
a.o. Ertrag	0.00	0.00
Vereinserfolg	5′970.22	2'439.22





Bild: Entstanden in der MALINSEL für Erwachsene, 2024, Collage auf Papier, ohne Titel.



Vorstand

Michèle Plattner, Ausdruckstherapeutin M.A. -Präsidentin-

Maria Rozmanic Gestaltungs- und Maltherapeutin (i. A.) -Aktuarin-

Barbara Steinmann Eidg. dipl. Kunsttherapeutin Fachrichtung Intermedial, MA of Arts –Kassierin–

Team

Astrid Gusewski, Kunsttherapeutin Intermedial –Projekte und visuelle Kommunikation–

Daniela Nachira, Maltherapeutin -ProjekteMaria Rozmanic, Gestaltungs- und Maltherapeutin (i. A.) -Projekte-

Michèle Plattner, Ausdruckstherapeutin M.A. -Projekte-

Beirat

Dr. med. Urs Z. Rüegg Facharzt FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Musiktherapeut SFMT Körper- und Trancetherapeut

Dr. Ruth Waldvogel, Dr. sc. nat. et lic. phil. Psychotherapeutin VPB/ASP/EFPP

Bruno Wirth, Eidg. dipl. Kunsttherapeut, Gestalttherapeut SVG, Psychotherapeut ASP



Verein

Der Verein Kunsttherapie macht die gesundheitsfördernden Wirkungen der Kunsttherapie gegenüber Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Bildung, Soziales und einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Der Verein ermöglicht auch wirtschaftlich Benachteiligten kunsttherapeutische Begleitung. Der Verein Kunsttherapie ist gemeinnützig und wurde 2024 durch Stiftungen, die öffentliche Hand, Mitglieder und privat spendende Personen getragen.

Kontakt

info@verein-kunsttherapie.com www.verein-kunsttherapie.com

Basler Kantonalbank IBAN: CH57 0077 0254 8564 6200 1 CHE-307.186.717

VEREIN KUNST THERAPIE

Partner (alphabetisch)

- -C.+R. Koechlin-Vischer Stiftung
- -Edith Maryon Stiftung
- -Erica Stiftung
- -Freundeskreis Cornelius Koch
- -Hans und Marianne Schwyn-Stiftung
- -HEKS
- -Johanna Kahn-Stiftung
- -Kantonaler Gesundheitsdienst Basel-Stadt, Migration und Prävention
- -Klinik Sonnhalde AG
- -L. & Th. La Roche Stiftung
- -Max Geldner Stiftung
- -Solidaritätsfonds Verein für Frieden und globale Gerechtigkeit
- -Stiftung zur Förderung der Lebensqualität
- -Verein gegen Grenzen

Wir danken allen ProjektpartnerInnen und PrivatspenderInnen herzlich.